

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Martin Bosse, Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup und Jacob Klein.

**Bosse, Martin
Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob**

Tarangambadi, 01.01.1748-30.06.1748

2. Juni 1748

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180938](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180938)

auszuweisen, und die zeitigen Nothschiffe insonderheit bey der Sommerfeyern Allen
in jener Gemeinschaft anzeigen wollen!

Vom 3^{ten} Junii, als am zehnten Pfingst-Tage, wurde in der Döf- l- Kirche in der
Luther. Gemeine über Apo: Galt: Kap: 10, v. 42 von der unvollstigen Ansörung
des göttl. Wortes, als dem Mittel, zu Geist zu empfangen, gerichtet. In der Kirche
Bethlehem aber ward über Joh: 3, v. 16 gerichtet, und gezeiget, daß das eine
Mann das h. Geistes Gabe, an den Heilenden, den der Vater in die Welt geschicket hat, zu
glauben. Nach der Vormittags-Feier wurde den Leut-Christen, sich zur
heil. Communion anzugeben, abermals eine Vorberathung zum heil. Abendmahl
gehalten: gleich wie ihuam xpm in der Kirche die Worte der Einsetzung daraus
erklärt und applicirt worden. Es befiel sich derselben Anzähl auf zwey
und zwanzig. Nach der Mittags-Gangung rückte zur Lust. Nach dem unterst
einige Dahlen, die recht einfachlich und dem xpm zugethan befielen. Unter andern bey
habe ein alter Spruch, daß der xpm Jesus ist, da er ein alter Mann worden
und auf dem Wege zum Tode gehen, mit seinem Leib und Blut krieftig werden
und zum ewigen Leben zu berufen wollen. Etliche sagten ihm Leuchte mit
Gefäße und mit vielen Frauen sey. Die Nachmittags-Exercitation wurde
mittlerweile in der Torreiarischen Döf- l- gehalten: auch die Karasalampp-
Döf- l- Kinder, deren 12 gegenwärtig waren und wohl beständig examinirt.
Vom 4^{ten} Junii, als am elften Pfingst-Tage, wurde in der Döf- l- Kirche aus dem
Evangelio Joh: 10, v. 10 Christus als die einzige Thür zu dem Leben Stall der
Christen angezeigt. In der Bethlehem- Kirche wurde über Apo:
Galt: Kap: 17 die Worte: Ich will mannen Geist über alles Fleisch ausgießen von
Wort zu Wort erklärt und applicirt. Nach der Feier empfangen die geist-
lich Confitenten nach vorhergegangener Ermahnung des heil. Abendmahls.
Nach der Mittags-Feier ein Leut- und Reception=Stück von ihm und persönlich
Dahlen. Diefelben Personen waren von der Compagnie=Gründ, die übrigen fünf
und fünfzig, meistens fünf Kinder von Frau Christ. Alter zum fast
sechzigjährigen worden, sind vermählt und den Leut- und zwey und dem Comp-
bagonampfen, Sirupalaturey, den, Quastalamppfen und Majaburampfen
Erzogen. Der Anfang der Zubereitung wurde am 2^{ten} Junii und zwey und mit
acht zumeist Personen gemacht. Nach acht Tagen aber kamen dafelbst sechs